

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ballgespräch

Ein junges Mädchen sitzt mit ihrem Tänzer im Ballsaal unter einer Palme.

„Sind Sie auch sicher, daß diese große Liebe zu mir wahr und echt ist?“ fragte sie ihn.

„So wahr,“ erwiderte er in gedämpfter, leidenschaftlich erregter Stimme, „so wahr, wie das liebliche Erröten auf Ihrer Wangen!“

„Ah, ja . . . ich . . . meine . . . Sinden Sie nicht, daß die Musik wunderbar spielt?“

Elton

Der verkannte Jurist

(Us em Bärndiet)

„Ja, e Cusäng vo mir isch o Naturforscher. Er studieri neuis Jura!“

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nur ein „t“!

Sie: Schatz, jetzt schenkst du mir noch drei Bränkli!

Er: Nanu, wofür denn?

Sie: Sowieso! Als — Nachteuerungszulage!

kl

Zum Präsidentenshub

Es grüßt die Laufanner Gazette Herrn Ador mit „a dur-Sansfare“: Drum reich's nur im kommenden Jahre für Motta zu einer — Motette..

kl

Rätselhafte Inschrift

an der Straße von Bernen nach Bregenz:

VEND CI MEN CANS TODUS OCUM
GESE INET VIA CUS ODUM.

(Wenn d' klimmen kannst, o du, so kumm geh', sei net wie a Kuh so dumme.)

G. J. G.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
 LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948.
Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr
übrige Tage von 6½—10½ Uhr.
6 Akte Der amerikan. Riesenfilm 6 Akte

Jules Verne's Meisterwerk

20,000 Meilen unter Meer!

Dieses grandiose amerik. Millionen-Filmwerk wurde in den grossen New-Yorkern Theatern monatelang vor ausverk. Häusern vorgeführt!

2 Akte Lustspiel 2 Akte

So 'ne Gemeinheit

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart!

Um allen Kinobesuchern den Genuss dieses Pracht-Filmwerkes zu ermöglichen, trotz den hohen Anschaffungskosten keine erhöhten Preise!

Eigene Hauskapelle.

Restaurant Widder Widdergasse 6 Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischem Waadtänder und Walliser Weinen.
Chr. Wyss, früher Ottoburg, 2005

Café Schlauch
Ob. Zäune 17 — W. Fäsch-Eggi — Münstergasse 20
Winter-Märchen! 2003

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 Zürich 1
empfiehlt Ihnen nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Biffet St. Margrethen.

Restaurant z. Sternen
Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Rest. Hirschberg: Znuni u. z'Abig zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höflich empfiehlt sich E. Meili.

Frau Hilfesia!

Helveta? Wie peinlich
Und nicht ein bisschen modern-praktisch
Sieht aus dein offizielles Kleid!
Du hilfst seit Monaten schon nach Noten,
Du füllst nicht nur des Gauners Taten,
Du hindernst wacker fremdes Leid.
In Unbetracht all' deiner Hilfe,
Mit der du all's ziehst aus dem Schilfe,
Schreib' dich doch als „Helfed-Sie-ja?“ ein.

W. St. G.

Probat

21.: Wissen Sie, mein Lieber, die deutsche Industrie könnte ganz gut ohne Sorge sein, wenn sie —
B. (gespannt): Nanu??
21.: Wenn sie nicht den Dr. Gorge zum Vorsitzenden hätte!

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operett-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Die Dame vom Zirkus“, Operette in 3 Akten von Robert Winterberg.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 31. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr „Die verhängnisvolle Tunnelfahrt“, Komödie in einem Akt von Josef Armin, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonniere Zürich.

(Schneider-Duncker)

Täglich abends 8 Uhr: „Der selige Octave“, Komödie von Yves Mirande und Henri Géroule, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 31. Januar, abends 8 Uhr Internat. Radrennen auf der Bühne unter Beteiligung und Start der best. Schweizer Fahrer, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Stadtbekannt
K ist
Kindli
Keller &
küche
Rennweg
Strehlg.

Gegen Kopfschuppen
garantiert sicher wirkende,
erprobte Schuppenpomade
(per Taf. Fr. 1.70). Sehr
beliebtes, gut Haarmasser
mit Petroleum, alle Haar-
krankheiten und Schuppen
heilend, per Flasche Fr. 1.70.
Verland diskeyt per Nach-
nahme d. Frau Brunner,
Kronbach-Herisau.

300,000

Leider ca. pro Nummer
hat die altebekannte
Schweizer Wochen-
Zeitung in Zürich Za
(Verlag A. G. Jean
Frey). — Diejelbe er-
scheint im 30. Jahrgang
und ist in über 4000
Orten verbreitet. ::

**Personal-
Gesuche**
finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

Nur ein „t“!

Sie: Schatz, jetzt schenkst du mir noch drei Bränkli!

Er: Nanu, wofür denn?

Sie: Sowieso! Als — Nachteuerungszulage!

kl

Zum Präsidentenshub

Es grüßt die Laufanner Gazette Herrn Ador mit „a dur-Sansfare“: Drum reich's nur im kommenden Jahre für Motta zu einer — Motette..

kl

Rätselhafte Inschrift

an der Straße von Bernen nach Bregenz:

VEND CI MEN CANS TODUS OCUM
GESE INET VIA CUS ODUM.

(Wenn d' klimmen kannst, o du, so kumm geh', sei net wie a Kuh so dumme.)

G. J. G.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Brauerei Wädenswil

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln Lager-Biere

sowie das besonders gehaltvolle

Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen
direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:
Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Grüne Edelkastanien

Wegen vorgerückter Saison verkaufen
noch grössere Partie ganz schöne,
frische, grosse, zum teil wie Marroni,
zum Ankaufpreis, 100 kg zu 40 Frs.
50 kg zu 22 Frs., 15—30 kg zu 45 Cts. per
Post, 100 und 50 kg per Bahn. Im
Sande aufbewahrt, halten sie sich lange
frisch. Benützen Sie die günstige Ge-
legenheit, die Kastanien am Nährgehalt
und Zuckerstoff andere übertreffen. Im
Voraus Zinsicherung für reelle Bedie-
nung. Zufriedenheitszusagen von Be-
zügern zu Diensten. Gefälligst sofortige
Bestellung, da die grünen Kastanien
nach kurzer Frist dörren werden. Probe-
Sendung prima schöner, sauber ge-
schälter, dörfer Kastanien zu Fr. 14.—
per 10 kg, 19er Ernte.

NB. Etwas kleine, aber gesunde Früchte für Futter-
zwecke für Schweine bei 200—300 kg Bezug zu 38 Fr.
per 100 kg. Es gibt kein besseres Futter für Schweine
als Edelkastanien.

Tit. Landesprodukte

Balerna (Süd-Tessin)

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café - Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
Frl. Jos. Berta Jäger.

1989] Höflich empfiehlt sich